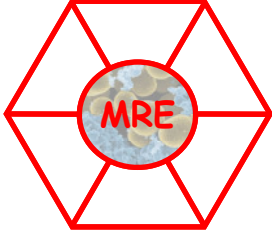
		
<p>AllgäuPflege Ambulante Pflege BRK ASB Allgäu Betreuer Fahrdienst BRK OA BRK OA / KE Gesundheitsamt OA / KE Johanniter Pflegeretzwerk OA Sozialstation Caritas und Diakonie OA</p>	<p>Multi-Resistente Erreger Netzwerk</p>  <p>Oberallgäu / Kempten</p>	<p>Ärztetzwerk Oberallgäu Ärzterschaft Kempten Ärzterschaft Oberallgäu Hausarztverein OA Klinikum Kempten Kliniken Oberallgäu Med.-Diag. Labor Kempten Schlossberg Klinik</p>

Sonthofen, 30.12.2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

multiresistente Erreger (MRE) sind ein ernst zu nehmendes infektiologisches Problem. Durch ihre Verbreitung kommt es vermehrt zum Auftreten von Infektionen mit Erregern, die nur noch eingeschränkt oder gar nicht mehr antibiotisch therapiert werden können.

Die wirksame Bekämpfung antibiotikaresistenter Erreger erfordert neben dem kontrollierten Antibiotikaeinsatz ein konsequent durchgeführtes Hygienemanagement. Ein nachhaltiger Erfolg dieser Maßnahmen setzt unserer Meinung nach die Kooperation und Vernetzung aller an der Patientenversorgung beteiligten Institutionen und Personen voraus.

Dieser Tatsache Rechnung tragend wurde im März 2010 das „**Multi-Resistente Erreger Netzwerk Oberallgäu / Kempten**“ auf Einladung des Gesundheitsamtes Oberallgäu gegründet.

Das Netzwerk ist eine Arbeitsgemeinschaft von Personen aus allen Bereichen des Gesundheitswesens, die in ihrer täglichen Arbeit mit den speziellen Herausforderungen beim Nachweis multiresistenter Erreger konfrontiert sind. Sollten Sie sich als Person oder Institution jedoch nicht repräsentiert fühlen und / oder aktiv am Netzwerk mitarbeiten wollen, können Sie selbstverständlich gerne Kontakt mit uns aufnehmen (mre-gesundheitsamt@ira-oo.bayern.de).

Ziel des Netzwerkes ist insbesondere, das einrichtungsübergreifende Management von MRSA und anderen antibiotikaresistenten Erregern zu optimieren.

Hierzu diskutieren die Mitglieder in regelmäßigen Abständen zur Zeit folgende Themenfelder:

Erstellung eines Übergabebogens für den Krankentransport, Erstellung von Fortbildungsmaterial für stationären Pflegeeinrichtungen mit dem Ziel der Vereinheitlichung des Managements sowie die Möglichkeiten zur Verbesserung der Datenbasis zu multiresistenten Erregern im Oberallgäu / Kempten.

Als ein erstes Ergebnis der Arbeitsgruppe stellen wir Ihnen den „Übergabebogen für Patienten mit multiresistenten und anderen Erregern im Krankentransport“ vor.

Der Bogen soll bewirken, dass die Information über hygienerelevante Daten beim Transport oder bei der Aufnahme eines Patienten an den jeweiligen Schnittstellen vorliegt.

Er richtet sich an das Personal von Krankentransportunternehmen bei einer hygienerelevanten Infektion oder bakteriellen Besiedlung (z.B. MRE). Gleichzeitig soll er auch als Handlungsanweisung für die erforderliche Hygiene beim Transport insbesondere für MRE dienen. Zudem werden dadurch die aufnehmenden Einrichtung über das Vorliegen hygienerelevanter Daten in Kenntnis gesetzt.

Der Bogen soll von der den Transport veranlassenden Stelle, also von Krankenhäusern, Pflegeheimen, Arztpraxen, ambulanten Pflegediensten ausgefüllt werden.

Zur Vermeidung einer Weiterverbreitung von Infektionserregern möchten wir Sie bitten, den Bogen in Ihrer Einrichtung einzuführen, bei jedem veranlassten Krankentransport auszufüllen bzw. Ihre Mitarbeiter dazu anzuweisen und den Bogen dem Personal des Transportunternehmens zu übergeben.

Aus Praktikabilitätsgründen wurde das Feld für die Patientendaten so gestaltet, dass es mit jedem gängigem System problemlos bedruckbar sein sollte (z.B. wie ein Überweisungsschein, Adrema o.ä.).

Nach dem Ausdruck ist nur noch das **entsprechende Feld anzukreuzen** und der Bogen mit Datum, ggf. Stempel und Unterschrift zu versehen.

Der Bogen kann frei vervielfältigt werden. Er kann auch jederzeit als pdf-Datei per E-Mail angefordert werden (mre-gesundheitsamt@lra-oa.bayern.de).

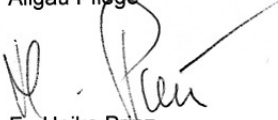
Für Ihren Einsatz im Bestreben der Reduktion von multiresistenten Erregern möchten wir uns außerordentlich bedanken.

Für Rückfragen stehen wir selbstverständlich gerne unter folgender E-Mail zur Verfügung: mre-gesundheitsamt@lra-oa.bayern.de

Mit freundlichen Grüßen



Hr. Ulrich Gräf
Allgäu Pflege



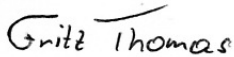
Fr. Heike Prinz
BRK Sozialstation Oberallgäu / Kempten



Hr. Markus Dinnebier
ASB Allgäu



Hr. Dietmar Schenk
Betreuer Fahrdienst BRK OA



Hr. Fritz Thomas
BRK Kreisverband Oberallgäu



Hr. Dr. Alfred Glocker
Gesundheitsamt Oberallgäu



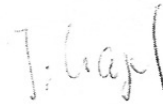
Hr. Markus Adler
Johanniter Rettungsdienst Oberallgäu / Kempten



Fr. Fleischer Verena
Pflegeretzwerk Oberallgäu



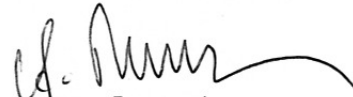
Fr. Andrea Müller
Sozialstation Caritas und Diakonie Oberallgäu



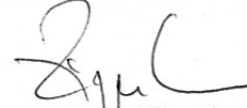
Hr. Dr. Jürgen Nagel
Ärztetz Oberallgäu e.V.



Hr. Dr. Thomas Lorentz
Ärztlicher Kreisverband Kempten
Medizinisch-Diagnostisches Labor Kempten



Hr. Dr. Andreas Baumgarten
Ärztlicher Kreisverband Oberallgäu



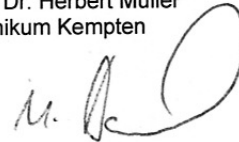
Hr. Gerhard Zipperlen
Ärztlicher Leiter Rettungsdienst Allgäu



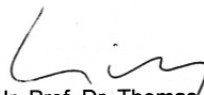
Hr. Boris Ott
Hausarztverein Oberallgäu e.V.



Hr. Dr. Herbert Müller
Klinikum Kempten



Hr. Dr. Ulrich Bäcker
Kliniken Oberallgäu



Hr. Prof. Dr. Thomas Licht
HELIOS Schlossberg Klinik



Hr. PD Dr. Claudio Kupfahl
Moderator MRE-Netzwerk Kempten / OA

Haftungsausschluss: Die Mitglieder haben alle durch Sie bereitgestellten Informationen nach bestem Wissen und Gewissen erarbeitet und geprüft. Es wird jedoch keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit oder Qualität und jederzeitige Verfügbarkeit der bereit gestellten Informationen übernommen. Die Informationen ersetzen in keinem Fall notwendige individuelle Beurteilungen, insbesondere nicht medizinische Beratung und Untersuchung.